



Manuelle Bordtoiletten



Wie auf den meisten Segelyachten haben wir hier manuelle Bord-Toiletten. Sie sind einfach robuster und zuverlässig. Wenn man sich erst mal die zwei Handgriffe eingepägt hat, sind sie fast ebenso komfortabel, wie zu Hause.

Benutzung:

Nach deinem Toiletten-Gang legst du den blauen **Hebel (1) (bei unserer Toilette beige) in die Stellung "Spülen"**. Der Hebel zeigt jetzt zur Toilette. Nun wird bei jedem Hub mit der grünen **Pumpe (2) Seewasser angesaugt** und zur Spülung der Toilette genutzt. Läßt es sich nicht pumpen, kontrolliere ob der Grüne Hebel ganz auf Anschlag ist, oder ob die Seeventile (im Schrank unter der Spüle) offen sind. Die Seeventile sind offen, wenn der Hebel parallel zum Rohr ist.

Spüle so lange, bis die Toilette sauber ist. (ggf. Mit der Bürste nachhelfen) Das kann durchaus 10, 15 oder 20 Mal sein; insbesondere, wenn die Toilette nicht gleich beim ersten Hub Wasser zieht.

Sobald du fertig gespült hast, legst du den Hebel auf die Stellung "Abpumpen" um (der Hebel zeigt weg von der Toilette). Nun pumpst du weiterhin - und zwar so lange, bis die Toilette wirklich leer ist. Idealerweise sollte jegliches Wasser daraus entfernt sein; meistens wird aber eine Grundsee von einigen Zentimetern Tiefe stehen bleiben. Dieser kleine Rest Wasser sollte absolut sauber sein!! Je weniger Wasser drin ist, desto besser.

Warum abpumpen? Ganz einfach: Boote schaukeln auf den Wellen. Und größere Schaukelei kann dein Klo schnell zum Überlaufen bringen. Du hast also die Wahl: Entweder abpumpen oder aufwischen...

Du siehst: Es ist nicht wirklich kompliziert, diese manuellen Toiletten zu benutzen, nicht wahr?!

1. **Hebel auf "Spülen" (nach innen)**, dann so lange spülen, bis das Klo wirklich sauber ist. (sonst müffelt's bald nach Kloake).
2. **Hebel auf "Abpumpen" (nach außen)** stellen, dann alles Wasser aus dem Klo abpumpen.
3. **Nur was durch den Körper gegangen ist darf in das Klo!** Alles andere gehört in den Müll.

Mögliche Fehlerquellen: Der Hebel ist nicht ganz am Anschlag oder die Seeventile sind zu.